



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 21. Januar 1917

nachmittags 2 Uhr:

SCHNEIDER WIBBEL

abends 5 1/2 Uhr:

FAUST

Der Tragödie erster Teil von Goethe

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann. Künstlerischer Beirat: Knut Ström. Musikalische Leitung: Hans Ebert. Kostümentwürfe: Gertrud Kihm

PERSONEN:

Prolog im Himmel.		Ein Bürgermädchen	Ruth von der Ohe
Raphael	Willy Buschhoff	Ein alter Bauer	Oscar Fuchs
Gabriel	Heinz Saar	Ein Bauer	Walter Kosel
Michael	Irmela von Dulong	Frosch	Eugen Dumont
Die Stimme des Herrn	Peter Esser	Brander } Studenten	Walter Kosel
Mephistopheles	Emil Lind	Siebel } Studenten	August Weber
Der Tragödie erster Teil.		Altmeier	Fritz Reiff
Faust	Otto Stoeckel	Hexe	Elsa Dalands
Mephistopheles	Emil Lind	Meerkater	Helene Robert
Die Stimme des Erdgeistes	August Weber	Meerkatze	Ria Hertz-Lücker
Wagner, Faust's Famulus	Eugen Keller	Margarethe	Frida Hummel
Schüler	Heinz Saar	Valentin, Soldat, ihr Bruder	Willy Buschhoff
1. Handwerksbursch	Heinz Wackers	Frau Marthe Schwerdtlein, ihre Nachbarin	Lotte Crusius
2.	Bruno Rings	Böser Geist	Louise Dumont
1. Schüler	Willy Buschhoff	Sprecher im Volk	Bruno Rings
2.	Fritz Reiff	Irrlicht	Irmela von Dulong
1. Dienstmädchen	Else Spieler	Trödelhexe	Helene Robert
2.	Thea Grodzcinsky	Die Schöne	Olivia Veit
3.	Elly Oberbrinkmann	Die Alte	Hildegard Osterloh
1. Bürger	Eugen Dumont	Der General	Eugen Dumont
2.	August Weber	Der Minister	Fritz Reiff
3.	Carl Ernst	Parvenu	Oscar Fuchs
Bettler	Heinz Klapper	Proktofantasmist	Carl Ernst
Lieschen	Thea Grodzcinsky	Bürger, Bürgerinnen, Soldaten, Bauern, Hexen, Meerkatzen	

Musik: Osterchöre und „Dies irae“: Alte Kirchenweisen, „Flohlied“ von Beethoven, „König von Thule“ von Schubert, Osterspaziergang und Walpurgisnacht von Hans Ebert.

Pausen nach dem 7. Bild (Hexenküche) und 18. Bild (Dom) In den Pausen fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Prosceniumloge M. 6.60, Mittelloge M. 6.60, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 6.60, 2. Parkett M. 5.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.50, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 0.95, Stehplatz M. 0.70

Kassenöffnung 4 1/2 Uhr Einlaß 5 Uhr Beginn 5 1/2 Uhr Ende 10 3/4 Uhr

Montag, den 22. Januar 1917, abends 7 1/2 Uhr:
Zu kleinen Preisen
Rausch
von August Strindberg
Preise: M. 2.—, M. 1.50, M. 1.—, M. 0.50

Dienstag, den 23. Januar 1917, abends 7 1/2 Uhr:
Serie III
Wenn der junge Wein blüht
Lustspiel in 3 Aufzügen von Björnsterne Björnson

Freitag, den 26. Januar 1917, abends 7 1/2 Uhr:
Serie V (Zum ersten Male) **DURCH** Komödie in 5 Akten von Otto Hinnerk.
Uraufführung

Zu Gunsten der Zentralstelle für freiwillige Liebestätigkeit
Mittwoch, den 31. Januar 1917, abends 8 Uhr:
Klavier-Abend: Edwin Fischer-Berlin
Preise: Alle Logen und 1. Parkett M. 3.55, 2. Parkett M. 2.50, 2. Rang-Balkon M. 1.25, 2. Rang 3.—9. Reihe M. 1.10, 2. Rang 10. und 11. Reihe M. 0.50, Stehplatz M. 0.50 einschließlich Kartensteuer und Kleiderablage

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.



So uar 1917

SCHAU SPIELHAUS DÜSSELDORF



ST

Goethe
ische Leitung: Hans Ebert. Kostümentwürde: Gertrud Kihm

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann.

Prolog im Himm
Raphael
Gabriel
Michael
Die Stimme des Herrn
Mephistopheles

Der Tragödie erster
Faust
Mephistopheles
Die Stimme des Erdgeistes
Wagner, Faust's Famulus
Schüler
1. Handwerksbursch
2.
1. Schüler
2.
1. Dienstmädchen
2.
3.
1. Bürger
2.
3.
Bettler
Lieschen

Musik: Osterchöre und „Dies irae“: Alte

ermädchen
Bauer
er
Studenten
Soldat, ihr Bruder
the Schwerdtlein, ihre Nachbarin
ist
im Volk
ke
ne
eral
ster
antasmist
r, Bürgerinnen, Soldaten, Bauern, Hexen, Meerkatzen
„König von Thule“ von Schubert, Osterspaziergang
rt.

Ruth von der Ohe
Oscar Fuchs
Walter Kosel
Eugen Dumont
Walter Kosel
August Weber
Fritz Reiff
Elsa Dalands
Helene Robert
Ria Hertz-Lücker
Frida Hummel
Willy Buschhoff
Lotte Crusius
Louise Dumont
Bruno Kings
Irmela von Dulong
Helene Robert
Olivia Veit
Hildegard Osterloh
Eugen Dumont
Fritz Reiff
Oscar Fuchs
Carl Ernst

Pausen nach dem 7. Bild (Hexenkü)

Preise (einschließlich Garderobe und
1. Parkett M. 6.60, 2. Parkett M. 5
9. Reihe M

Kassenöffnung 4 1/2 Uhr

Montag, den 22. Januar 1917, ab
Zu kleinen Preise

Rausch

von August Strindberg
Preise: M. 2.—, M. 1.50, M. 1.—, M. 0.50

In den Pausen fällt der eiserne Vorhang

Mittelloge M. 6.60, Seitenloge, Parkettloge,
he M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.50, 6. bis
Stehplatz M. 0.70

ginn 5 1/2 Uhr Ende 10 3/4 Uhr

tag, den 23. Januar 1917, abends 7 1/2 Uhr:

Serie III

wenn der junge Wein blüht

Lustspiel in 3 Aufzügen von Björnsterne Björnson

Freitag, den 26. Januar 1917,
abends 7 1/2 Uhr:
Serie V (Zum ersten Male)

DURCH

Komödie in 5 Akten
von Otto Hinnerk.

Uraufführung

Zu Gunsten der Zentralstelle für freiwillige Liebestätigkeit

Mittwoch, den 31. Januar 1917, abends 8 Uhr:

Klavier-Abend: Edwin Fischer-Berlin

Preise: Alle Logen und 1. Parkett M. 3.55, 2. Parkett M. 2.50, 2. Rang-Balkon M. 1.25, 2. Rang 3.—9. Reihe M. 1.10, 2. Rang 10. und 11. Reihe M. 0.50, Stehplatz M. 0.50 einschließlich Kartensteuer und Kleiderablage

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.